

## Macht Eltern das Leben leichter: das neue ELTERN.DE-Familiennetz

**Studenten haben es, Geschäftsleute haben es, Hobbyfilmer haben es auch. Und jetzt kriegen es auch Familien: ihr eigenes Netzwerk.**

Mit dem ELTERN.DE-Familiennetz startet die ELTERN-Gruppe heute eine einzigartige Familienplattform im Internet. Denn in Zukunft verbindet ELTERN.de redaktionelle Inhalte und Austausch in über 200 Foren mit einem Social Network für Familien.

Das neue ELTERN.DE-Familiennetz macht Eltern das Leben leichter:

- Familien können dort ein Fotoalbum und ihren Familienblog führen und so Verwandten und Freunden unaufwändig das Neueste aus ihrem Familienalltag zeigen. Wer will, lädt alle seine Freunde und Verwandten in sein Familiennetzwerk ein – und kann den Kontakt per Mausklick aufrecht halten – optimal, wenn man gerade wenig Zeit hat.
- Wer neue Freunde sucht, mit denen er Kinder im gleichen Alter, Interessen oder den Wohnort teilt, findet sie im Familiennetz nur einen Mausklick weiter. Ideal, weil gerade Paare, die als erste im Freundeskreis Eltern werden, Kontakte zu anderen Vätern und Müttern suchen.
- Ob Krabbelgruppe, Kindergartengruppe oder Klassenelternabend – mit dem ELTERN.DE-Familiennetz reduziert sich der Verwaltungsaufwand. Einfach im Familiennetz eine Gruppe mit allen Teilnehmern anlegen – und schon reicht eine Mail, um alle blitzschnell zu informieren, einzuladen oder die Fotos vom Sommerfest zu zeigen. Diese Funktion ist ab Mitte August online.

„Eltern sein ist manchmal ganz schön anstrengend“, sagt Marie-Luise Lewicki, Chefredakteurin von ELTERN, ELTERN FAMILY und ELTERN.DE. „Deshalb brauchen Familien Tools, die ihnen Arbeit abnehmen – und Spaß bringen. Nach dieser Prämisse bauen wir ELTERN.DE aus.“

Da Familienfotos und Familienblogs sensible Daten sind, legt ELTERN.DE ganz besonderen Wert auf Sicherheit: „Jede Userin und jeder User kann selbst bestimmen, wer wie viel von seinen Fotos oder Texten sehen kann“, erläutert ELTERN.DE-Redaktionsleiterin Julia Weidenbach. „Was nur für die Großeltern bestimmt ist, das sieht auch wirklich niemand anders.“

Das ELTERN.DE-Familiennetz wendet sich bewusst an die ganze Familie: „Anders als noch vor ein paar Jahren sind Väter heute im Familienmanagement genauso präsent wie Mütter. Und in vielen Familien spielen auch die Großeltern eine wichtige Rolle“, sagt Marie-Luise Lewicki. „Deshalb setzen wir bewusst auf die ganze Familie!“ Damit der Familienalltag noch leichter zu bewältigen ist, plant ELTERN.DE in einer zweiten Ausbaustufe im Herbst eine komplett neue Struktur: Redaktioneller Content, der User-generierte Inhalt aus den Foren und die Gruppen aus dem Familiennetz werden nach Lebensphasen geordnet. Sucht ein User einen Textbeitrag zu einem

bestimmten Thema, bietet ihm ELTERN.DE dazu automatisch passende Filme, Datenbanken und Audio-Files an sowie User-generierten Content aus den Foren und Zugang zu passenden Gruppen aus dem Social Network.

„Eltern wollen sich heute austauschen und mit anderen über Themen diskutieren, die sie bewegen“, sagt Ulrich Sommer, Verlagsleiter der ELTERN-Gruppe. „Gleichzeitig wünschen sie sich aber auch kompetente Unterstützung von Fachleuten. Das neue ELTERN.DE bietet mit Content und Community beides.“ Ein weiterer Ausbau der Shopping-Plattform ist fürs nächste Jahr geplant.

#### **Fakten zu ELTERN.DE:**

Die Site wurde Ende 1998 gelauncht und gehört mit 22 Millionen Pls (IVW 06/2007) und 360.000 Unique Usern (AGOF 2006/IV) zu den drei größten Familien-Websites im deutschsprachigen Raum. Allein der ELTERN.DE-SchwangerschaftsGuide verzeichnet 20.000 registrierte User, insgesamt sind 100.000 User bei ELTERN.DE registriert. Auf ELTERN.DE stehen rund 2.000 Textbeiträge zu allen Familienthemen von Schwangerschaft bis Schule, die Community trifft sich in rund 200 Foren. Besonders stark wächst derzeit der Bereich Web-Video. Derzeit sind etwa 30 Filme online, Tendenz stark steigend. Zweimal im Monat produziert ELTERN.de zudem einen Podcast.

Die ELTERN.DE-Community arbeitet auch am ELTERN-Heft mit: Die Redaktion lässt regelmäßig geplante Beiträge fürs Printmagazin vorab in einem Forum diskutieren und druckt sie anschließend mit den Kommentaren der User. Außerdem hat jeder User die Möglichkeit, Heftthemen – zum Beispiel rund um Kinderbetreuung – vorzuschlagen, mit ELTERN-Redakteuren zu diskutieren oder Fragen zu stellen, die von der Redaktion im Heft beantwortet werden.

München, 30. Juli 2007

#### **Pressekontakt:**

Eva Kersting  
Kommunikation/PR  
G+J Frauen/Familie/People  
Gruner+Jahr AG & Co KG  
Tel: 040/3703-2990  
E-mail: kersting.eva@guj.de